

STADTWERK DER ZUKUNFT II

Perspektiven kommunaler Kooperationen im Energiesektor

Ein Handbuch des Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)
in Kooperation mit der YourSales Unternehmensberatung

BESTELLUNG

Per Post oder Fax an

YourSales
Unternehmensberatung
Stichwort: VKU-Kooperationshandbuch
Am Victoria-Turm 2
D-68163 Mannheim

Fax: +49 (0) 621 40 04 70 -15

PREISE UND KUNDENKONDITIONEN

Wir bestellen Exemplar(e) des Handbuchs „Stadtwerk der Zukunft II - Perspektiven kommunaler Kooperationen“

- zum ermäßigten Preis je Handbuch von EUR 450,00 als Mitglied des Verband kommunaler Unternehmen (VKU)
- zum Preis je Handbuch von EUR 600,00
- zum Paketpreis I „Stadtwerk der Zukunft“ von EUR 990,00 inkl. 1 Exemplar der Kurzversion (160 S.) der Studie „Stadtwerk der Zukunft“ (Ersparnis gegenüber regulärem Preis EUR 260,00)
- zum Paketpreis II „Stadtwerk der Zukunft“ von EUR 2.400,00 inkl. 1 Exemplar der Vollversion (450 S.) der Studie „Stadtwerk der Zukunft“ (Ersparnis gegenüber regulärem Preis EUR 750,00)

Alle Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt. Die Zahlung erfolgt per Überweisung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungseingang.

ADRESSE

Firma _____
Name _____
Funktion _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Hiermit bestätige ich Copyright und Urheberrechte am Handbuch zu wahren und es weder ganz noch Teile davon zu vervielfältigen oder Dritten zugänglich zu machen.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

DIE AUTOREN

Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)

Der VKU vertritt in Deutschland die Interessen der kommunalen Wirtschaft in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung und Umweltschutz.

Bundesweit sind über 1.400 Unternehmen, darunter 700 Energieversorgungsunternehmen im VKU organisiert. Die überwiegend mittelständisch geprägten kommunalwirtschaftlichen EVU haben mit einem Gesamtumsatz von rund 74 Mrd. Euro und 238.000 Beschäftigten eine erhebliche standortrelevante Bedeutung für die regionale Wirtschaftsentwicklung.

YourSales Unternehmensberatung

YourSales steht für Wertorientierung und Zukunftsfähigkeit.

Als erfahrene Spezialisten im Energiemarkt arbeiten die Berater gemeinsam mit Unternehmensleitung, Vertrieb und Personalbereich an der nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts.

Schwerpunkte der Beratung sind die Entwicklung zukunftsfester Strategien auf Basis fundierter Marktszenarien, die systematische Planung und Realisierung von Kooperationen, Aufbau und Optimierung des Geschäftsfelds Energiedienstleistungen und die umfassende Wertorientierung des Energievertriebs.

STADTWERK DER ZUKUNFT II

Perspektiven kommunaler Kooperationen im Energiesektor

Ein Handbuch des Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)
in Kooperation mit der YourSales Unternehmensberatung

STADTWERK DER ZUKUNFT II

Perspektiven kommunaler Kooperationen im Energiesektor

Ein Handbuch des Verband Kommunalen Unternehmen e.V. (VKU)
in Kooperation mit der YourSales Unternehmensberatung

ZIELGRUPPEN

Unternehmensleitung, Geschäftsbereichsverantwortliche, Leiter Unternehmensentwicklung von EVU

Eigentümer und Aufsichtsgremien kommunaler EVU

Kooperationspartner und Dienstleister von EVU

ZIELE, EINSATZ, NUTZEN

Als kompaktes Nachschlagewerk bietet das 250 Seiten umfassende Handbuch neben der Darstellung geeigneter Kooperationsformen auf Unternehmens- und Geschäftsfeldebene eine Aufbereitung der wichtigsten strategischen und rechtlichen Aspekte horizontaler Kooperationen.

Eine aktuelle Marktanalyse zu den Kooperationsaktivitäten im deutschen Energiemarkt sowie in Österreich und der Schweiz liefert erstmals ein umfassendes Bild zum derzeitigen Stand sowie den Entwicklungsperspektiven der Kooperationen mit Beteiligung von Stadtwerken. Vervollständigt werden diese Betrachtungen durch detaillierte Profile der über 60 bestehenden und in Gründung befindlichen Kooperationen.

Die zentralen Erfolgsfaktoren für Initiierung und Realisierung von Kooperationen wurden herausgearbeitet - ebenso die Hindernisse auf dem Weg zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

In 15 Praxisbeiträgen stellen Kooperationen Geschäftsmodelle, Erfahrungen sowie ihre Bewertung der Zukunftsperspektiven von Kooperationen in den einzelnen Wertschöpfungsstufen dar.

Abgerundet wird das Handbuch mit einer Darstellung bestehender sowie geplanter Unterstützungs- und Beratungsangebote für kooperationsinteressierte EVU.

INHALTE

Vorwort

Autoren und Mitwirkende

Zusammenfassung

1 Einleitung

- 1.1 Aufgabenstellung
- 1.2 Aufbau und Inhalt
- 1.3 Methodik

2 Grundlagen

- 2.1 Herausforderungen für die kommunale Energiewirtschaft
- 2.2 Stadtwerk der Zukunft - Strategieoptionen für kommunale EVU im Energiemarkt 2010/2015
- 2.3 Grundlagen der Kooperation
 - 2.3.1 Zielsetzung und Charakteristika von Kooperationen
 - 2.3.2 Kooperationsformen
- 2.4 Rechtliche Aspekte
 - 2.4.1 Energiewirtschaftsrechtliche Aspekte einer Kooperation im Netzbetrieb
 - 2.4.2 Kartellrecht
 - 2.4.3 Gesellschaftsrechtliche Implikationen einer Kooperation im Netzbetrieb
 - 2.4.4 Gesellschafts- und steuerrechtliche Aspekte
 - 2.4.5 Vergaberecht
 - 2.4.6 Gemeindeordnung - Kommunalwirtschaft im Lichte von Wettbewerb und Wirtschaftlichkeit

3 Kooperationen im Energiemarkt

- 3.1 Marktüberblick
 - 3.1.1 Deutschland
 - 3.1.2 Österreich und Schweiz
- 3.2 Kooperationsfeld Unternehmen
 - 3.2.1 Überblick
 - 3.2.2 Praxisberichte
 - 3.2.2.1 SEWAG Südwestfalen Energie und Wasser AG
 - 3.2.2.2 Die "rhein ruhr Partner"
 - 3.2.2.3 Rheinisch-Bergischer Stadtwerke-Verbund

- 3.3 Kooperationsfeld Netze
 - 3.3.1 Überblick
 - 3.3.2 Praxisberichte
 - 3.3.2.1 Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Netz GmbH & Co. KG
 - 3.3.2.2 NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
- 3.4 Kooperationsfeld Erzeugung, Energiehandel/-beschaffung
 - 3.4.1 Überblick
 - 3.4.2 Erzeugung
 - 3.4.2.1 Großkraftwerke
 - 3.4.2.2 Erneuerbare Energien
 - 3.4.3 Energiehandel/-beschaffung
 - 3.4.4 Praxisberichte
 - 3.4.4.1 Trianel European Energy Trading GmbH
 - 3.4.4.2 Südwestdeutsche Stromhandels GmbH
 - 3.4.4.3 Quantum GmbH
 - 3.4.4.4 novogate GmbH
- 3.5 Kooperationsfeld Marketing und Vertrieb
 - 3.5.1 Überblick
 - 3.5.2 Praxisberichte
 - 3.5.2.1 local energy GmbH
 - 3.5.2.2 Swisspower AG (CH)
- 3.6 Kooperationsfeld Energiedienstleistungen
 - 3.6.1 Überblick
 - 3.6.2 Praxisbericht
 - 3.6.2.1 Kooperation Wuppertaler Stadtwerke AG / Ingersoll-Rand
- 3.7 Kooperationsfeld Shared Services
 - 3.7.1 Überblick
 - 3.7.2 Praxisberichte
 - 3.7.2.1 evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH
 - 3.7.2.2 items GmbH

4 Erfolgsfaktoren von Kooperationen

- 4.1 Individuelle Vorbereitung auf die Kooperation
 - 4.1.1 Unternehmensstrategie - Zentrale Weichenstellung für Kooperationen
 - 4.1.2 Der ungeschönte Blick auf den eigenen Status
- 4.2 Themenauswahl und Partnerfindung
 - 4.2.1 Das Wichtige vor dem Naheliegenden tun
 - 4.2.2 Den Kreis der Altvertrauten um neue Partner ergänzen
 - 4.2.3 Beteiligungsverhältnisse und Eigentümer

STADTWERK DER ZUKUNFT II

Perspektiven kommunaler Kooperationen im Energiesektor

Ein Handbuch des Verband Kommunalen Unternehmen e.V. (VKU)
in Kooperation mit der YourSales Unternehmensberatung

- 4.3 Vorbereitung und Interessenabgleich mit allen Beteiligten
 - 4.3.1 Vertrauenswerbung bei der Kooperationsbildung
 - 4.3.2 Individuelle Anforderungen und Grenzen offen legen
 - 4.3.3 Synergien schaffen sich nicht von alleine
- 4.4 Aufbau und Ausgestaltung einer Kooperation
 - 4.4.1 Delegation als organisatorisches Grundprinzip
 - 4.4.2 Der Kooperationsmanager und die Unterstützung durch die Partner
- 4.5 Erfolgreiches Kooperationsmanagement
 - 4.5.1 Steuerung und Erfolgsmessung
 - 4.5.2 Praktische Starthilfe

5 Zukunftsperspektiven kommunaler Kooperationen

- 5.1 Die horizontale Kooperation als Strategie zur Zukunftssicherung
- 5.2 Kooperationen als Gegenmodell zur vertikalen Integration?
- 5.3 Agieren statt reagieren - Perspektive des kommunalen Gesellschafters

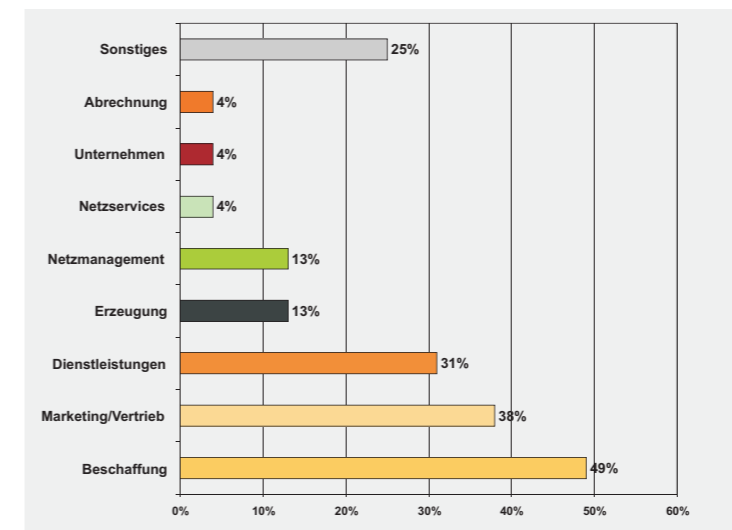
6 Unterstützungs- und Beratungsangebote

- 6.1 VKU
- 6.2 YourSales

7 Ausblick

Anhang Unternehmensprofile

Kooperationen - Marktstatus und Entwicklungsperspektiven



Kooperationsgrad deutscher Stadtwerke nach Wertschöpfungs-bereichen (Stand 2007)

Welchen Stellenwert spielen Kooperationen in der zukünftigen Planung für Ihr Unternehmen? (Mehrfachnennungen möglich)	Anteil (%)
Wir verfolgen <u>keine konkreten Planungen</u> hinsichtlich Kooperationen.	9 %
Wir wollen den <u>Erfahrungsaustausch</u> mit anderen kommunalen EVU vertiefen, ohne jedoch eine feste Kooperation einzugehen.	32 %
Wir wollen die <u>Zusammenarbeit in unserer bestehenden Kooperation</u> stärker <u>ausbauen</u> .	53 %
Wir planen den <u>Beitritt</u> in eine bereits <u>bestehende Kooperation</u> .	8 %
Wir wollen mit anderen Stadtwerken eine <u>neue Kooperation</u> mit <u>gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen</u> begründen.	35 %

Stellenwert horizontaler Kooperationen in den strategischen Planungen von Stadtwerken (VKU-Mitgliederbefragung 2007)

METHODEN

Markt-, Umfeld-, Unternehmensanalysen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Szenariomanagement

Strategieableitung und -bewertung

methodisch unterstützt durch

Expertendialog

25 persönliche Gespräche bzw. schriftliche Interviews mit Verantwortlichen bestehender Kooperationen (April-August 2007)

Auswertung VKU-Infotage "Zukunftsperspektiven kommunaler Kooperationen" mit über 120 Teilnehmern (Mai-Juli 2007)

Fachbeiträge zu aktuellen energiepolitischen Rahmenbedingungen

Fachbeiträge zu aktuellen rechtlichen Aspekten von Kooperationen

VKU-Mitgliederbefragung

Repräsentative schriftliche Befragung mit über 110 kommunalen EVU (Juni/Juli 2007)

Internet-, Literatur- und Presserecherchen